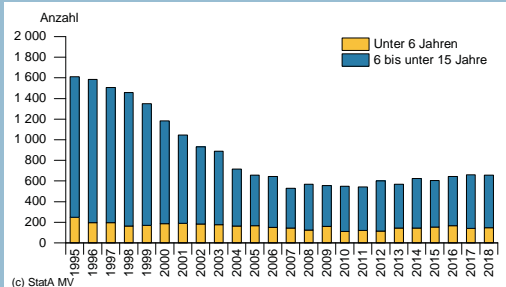


## Verunglückte Kinder

Merkmal	2016	2017	2018
<b>Verunglückte Kinder bei Straßenverkehrsunfällen nach Alter und Verkehrsbeteiligung</b>			
Verunglückte insgesamt	7 134	6 894	7 097
darunter verunglückte Kinder unter 6 Jahren	644	661	656
und zwar			
männlich	92	87	84
weiblich	76	55	62
als Fußgänger	26	26	21
als Radfahrer	10	15	11
als Mitfahrer von Kfz	132	101	114
6 bis unter 15 Jahren	476	519	510
und zwar			
männlich	265	312	279
weiblich	211	207	231
als Fußgänger	96	110	88
als Radfahrer	185	181	189
als Fahrzeugführer von Kfz	1	-	-
als Mitfahrer von Kfz	192	227	232

### Verunglückte Kinder bei Straßenverkehrsunfällen im Zeitvergleich



## Jugendliche im Straßenverkehr

Merkmal	2016	2017	2018
<b>Anteil der jugendlichen Hauptverursacher von Unfällen mit Personenschaden</b>			
Hauptverursacher insgesamt	5 422	5 258	5 328
darunter (%)			
unter 18 Jahren	4,5	4,5	4,8
18 bis unter 21 Jahren	6,0	6,1	6,0
21 bis unter 25 Jahren	5,2	4,8	5,8
25 bis unter 30 Jahren	10,5	8,4	7,2
<b>Anteil der jugendlichen Kraftfahrzeugführer an den Getöteten</b>			
Getötete Fahrzeugführer insgesamt	64	57	55
darunter (%)			
unter 18 Jahren	-	-	1,8
18 bis unter 21 Jahren	3,1	3,5	7,3
21 bis unter 25 Jahren	7,8	8,8	5,5
25 bis unter 30 Jahren	9,4	5,3	3,6

## Allgemeines

Dieses Faltblatt gibt einen detaillierten Überblick über das Unfallgeschehen auf den Straßen Mecklenburg-Vorpommerns seit 2016. Schwerpunkt der Datenauswahl sind Unfälle mit Personenschaden.

### Straßenverkehrsunfallstatistik

Über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt bzw. bei schwerwiegenden Unfällen und Unfällen unter dem Einfluss berauschender Mittel Sachschäden verursacht worden sind, wird eine Bundesstatistik geführt. Bei allen anderen Unfällen erfasst die Statistik lediglich die Gesamtzahl.

### Unfälle

Der **Verkehrsunfall** ist im Sinne der Unfallaufnahme ein plötzliches, d. h. für mindestens einen Beteiligten ungewolltes Ereignis im öffentlichen Straßenverkehr, das mit den typischen Verkehrsgefahren in ursächlichem Zusammenhang steht und zur Tötung oder Verletzung von Menschen oder zu Sachschäden geführt hat. Verkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen (Unfälle mit Personenschaden und Unfälle mit Sachschaden).

Ein **schwerwiegender Unfall mit Sachschaden** im engeren Sinne liegt vor, wenn als Unfallursache eine Ordnungswidrigkeit (bei der eine Geldbuße festzusetzen ist) oder eine Straftat (die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr begangen worden ist) anzunehmen ist und mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss.

Um einen **sonstigen Sachschadensunfall unter dem Einfluss berauschender Mittel** handelt es sich, wenn ein Unfallbeteiligter unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln (z. B. Drogen, Rauschgift) stand und am Unfall beteiligte Kraftfahrzeuge noch fahrbereit waren.

Zu den **Unfällen mit Bagatellschäden** zählen alle übrigen Sachschadensunfälle, bei denen kein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und alle am Unfall beteiligten Kraftfahrzeuge fahrbereit waren.

### Verunglückte

Als Verunglückte gelten alle Personen (auch Mitfahrer), die beim Unfall verletzt oder getötet wurden. **Getötete** sind Personen, die unmittelbar oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen starben. Als **Schwerverletzte** werden Personen erfasst, die unmittelbar zur stationären Behandlung (mindestens für 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden. Als **Leichtverletzte** werden alle übrigen verletzten Personen erfasst, bei denen eine stationäre Behandlung nicht erforderlich war.

Die Werte zur Ortslage „außerorts“ sind ohne BAB angegeben.

### Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden
- BAB Bundesautobahn
- Kfz Kraftfahrzeug

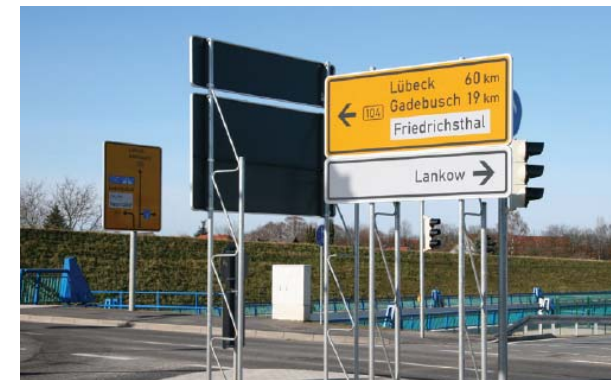
Wir danken dem Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern für die Bereitstellung des Titelfotos.

Pressefoto Lindenbeck, Schwerin

Falls Sie Fragen haben oder weitere Informationen wünschen, richten Sie Ihre Anfragen - schriftlich oder telefonisch - an:

Statistisches Amt  
Mecklenburg-Vorpommern  
Postfach 12 01 35  
19018 Schwerin  
Telefon: 0385 588-56043  
Telefax: 0385 588-56909  
www.statistik-mv.de  
statistik.post@statistik-mv.de

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2019  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

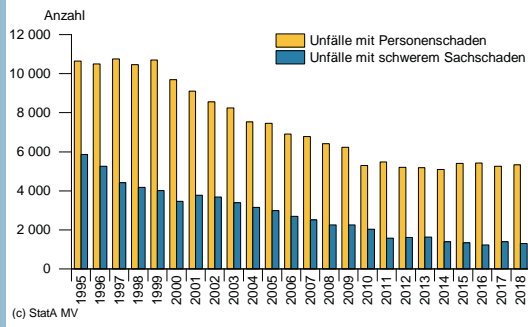


## Verkehr

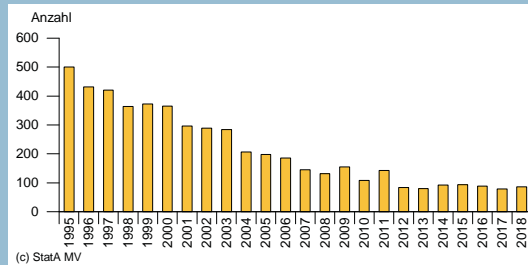
Straßenverkehrsunfälle  
Unfallursachen  
Zeitliche Häufung  
Verunglückte Personen  
Fehlverhalten  
Verunglückte Kinder  
Jugendliche im Straßenverkehr

Straßenverkehrsunfälle			
Merkmal	2016	2017	2018
<b>Straßenverkehrsunfälle in der Übersicht</b>			
Polizeilich erfasste Unfälle	56 971	58 363	57 477
innerorts	34 335	34 727	34 890
außerorts	19 993	20 807	19 765
auf BAB	2 643	2 829	2 822
<b>Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden</b>			
Insgesamt	5 422	5 258	5 328
innerorts	3 405	3 256	3 300
außerorts	1 686	1 678	1 706
auf BAB	331	324	322
<b>Straßenverkehrsunfälle mit Sachschaden</b>			
Insgesamt	51 549	53 105	52 149
innerorts	30 930	31 471	31 590
außerorts	18 307	19 129	18 059
auf BAB	2 312	2 505	2 500
mit schwerwiegendem Sachschaden	1 222	1 393	1 309
innerorts	579	690	633
außerorts	446	490	473
auf BAB	197	213	203
sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel	378	354	376
innerorts	308	281	300
außerorts	65	65	61
auf BAB	5	8	15
Unfälle mit Bagatellschaden	49 949	51 358	50 464
innerorts	30 043	30 500	30 657
außerorts	17 796	18 574	17 525
auf BAB	2 110	2 284	2 282

**Unfälle mit Personenschaden und schwerwiegendem Sachschaden im Zeitvergleich**



**Getötete bei Straßenverkehrsunfällen im Zeitvergleich**



Unfallursachen				
Merkmal		2016	2017	2018
<b>Getötete bei Aufprall auf ein Hindernis neben der Fahrbahn</b>				
Aufprall auf Baum	innerorts	3	6	4
	außerorts	18	26	30
	auf BAB	-	-	-
Aufprall auf Schutzplanke	innerorts	-	-	-
	außerorts	4	2	2
	auf BAB	3	3	2
<b>Getötete nach Lichtverhältnissen</b>				
Tageslicht	innerorts	15	22	17
	außerorts	42	35	35
	auf BAB	2	2	8
Dunkelheit, Dämmerung	innerorts	13	6	7
	außerorts	14	12	17
	auf BAB	3	2	2
<b>Getötete nach Straßenzustand</b>				
Trocken	innerorts	20	22	17
	außerorts	43	32	37
	auf BAB	2	3	5
Nass, feucht, schlüpfrig	innerorts	8	6	6
	außerorts	13	15	14
	auf BAB	3	1	4
Winterglatt	innerorts	-	-	1
	außerorts	-	-	1
	auf BAB	-	-	1

**Zeitliche Häufung**

Merkmal	2016	2017	2018
<b>Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Monaten</b>			
Januar	264	338	346
Februar	294	229	290
März	350	358	305
April	393	365	411
Mai	499	541	580
Juni	613	564	561
Juli	563	577	623
August	610	549	536
September	559	510	506
Oktober	438	449	443
November	437	404	358
Dezember	402	374	369
<b>Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Wochentagen</b>			
Montag	776	830	814
Dienstag	850	786	787
Mittwoch	824	817	815
Donnerstag	877	822	864
Freitag	934	919	906
Sonnabend	647	608	615
Sonntag	514	476	527
<b>Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach der Uhrzeit</b>			
06.00 - 09.59 Uhr	1 012	1 003	1 067
10.00 - 13.59 Uhr	1 462	1 473	1 450
14.00 - 17.59 Uhr	1 852	1 734	1 758
18.00 - 21.59 Uhr	738	680	698
22.00 - 01.59 Uhr	189	194	176
02.00 - 05.59 Uhr	169	174	179

Verunglückte Personen			
Merkmal	2016	2017	2018
<b>Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Personen</b>			
Getötete	89	79	86
innerorts	28	28	24
außerorts	56	47	52
auf BAB	5	4	10
Schwerverletzte	1 329	1 297	1 377
innerorts	542	555	532
außerorts	648	626	690
auf BAB	139	116	155
Leichtverletzte	5 716	5 518	5 634
innerorts	3 499	3 279	3 382
außerorts	1 843	1 817	1 819
auf BAB	374	422	433
<b>Getötete nach Art der Verkehrsbeteiligung</b>			
Benutzer von			
Krädern	14	9	14
Personenkraftwagen	42	46	47
Lastkraftwagen	7	4	4
Fahrrädern	11	9	7
übrige	4	1	2
Fußgänger	11	10	12
<b>Getötete nach Altersgruppen</b>			
Unter 15 Jahren	1	2	5
15 bis unter 18 Jahren	1	1	-
18 bis unter 21 Jahren	3	3	4
21 bis unter 25 Jahren	5	5	4
25 bis unter 30 Jahren	9	4	5
30 bis unter 35 Jahren	6	12	11
35 bis unter 40 Jahren	5	4	7
40 bis unter 50 Jahren	6	7	6
50 bis unter 60 Jahren	17	10	14
60 bis unter 65 Jahren	7	8	9
65 Jahre und mehr	29	23	21

**Fehlverhalten**

Merkmal	2016	2017	2018
<b>Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Hauptunfallursache bei Unfällen mit Personenschaden</b>			
Geschwindigkeit	715	777	727
Vorfahrt	825	812	840
Abstand	645	611	809
Alkoholeinfluss	320	312	296
Überholen	268	275	286
<b>Straßenverkehrsunfälle unter Alkoholeinwirkung und dabei Verunglückte</b>			
Unfälle mit Personenschaden	335	333	312
Unfälle mit schwerem Sachschaden	162	185	160
Getötete	12	7	10
Schwerverletzte	128	132	122
Leichtverletzte	295	265	264
<b>Alkoholisierte Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden</b>			
Unter 18 Jahren	2	5	2
18 bis unter 21 Jahren	20	19	11
21 bis unter 25 Jahren	22	24	22
25 bis unter 30 Jahren	47	36	33
30 bis unter 40 Jahren	95	102	101
40 bis unter 50 Jahren	46	53	45
50 bis unter 60 Jahren	62	56	57
60 Jahre und mehr	39	39	42